

# NEIN zur Kölner Großmoschee!

## NEIN zur Islamisierung

Während die juristischen Auseinandersetzungen um den genauen Veranstaltungsort des Anti-Islamisierungskongresses 2009 in der Kölner Innenstadt noch laufen, gibt es immer mehr Zusagen hochkarätiger rechtsdemokratischer Politiker zur Neuauflage der islamisierungs- und überfremdungskritischen Veranstaltung der pro-Bewegung. Neben den Spitzen von pro Köln und pro NRW, dem FPÖ-Generalsekretär Harald Vilimsky, dem Vlaams-Belang-Fraktionsvorsitzenden Filip Dewinter und dem Bundestagsabgeordneten Henry Nitzsche haben nun bereits auch drei Europaabgeordnete ihr Kommen zugesagt: Mario Borghezio (Italien), Carl Lang (Frankreich) und eben Andreas Mölzer für Österreich.

Dazu erklärt der Vorsitzende der pro-Bewegung Markus Beisicht:

„Wir erwarten zum Kongreß insgesamt mehrere hundert

### Immer mehr Zusagen zum europäischen Anti-Islamisierungskongreß 2009

nationale Parlamentarier, EU-Abgeordnete, Politiker aller Colour und islamkritische Publizisten und Internetblogger. Zur öffentlichen Hauptkundgebung am 9. Mai in der Kölner Innenstadt erwarten wir insgesamt mehrere Tausend Besucher. Viele engagierte Demokraten wollen gerade aufgrund der skandalösen Zustände am 20. September 2008 Gesicht zeigen und am 9. Mai in Köln für Demokratie und Meinungsfreiheit eintreten. Denn Europas Patrioten lassen sich nicht vom linken Pöbel und einer willfähr-



rigen Polizeiführung vorschreiben, wann wo demonstrieren darf - oder eben nicht.

Das Thema Islamisierung und Überfremdung ist viel zu wichtig, um es der verbrauchten politischen Klasse zu überlassen, die auf diesem Gebiet - wie aus so vielen anderen - restlos versagt hat. Wir werden gemeinsam in Sichtweite zum Kölner Dom ein Zeichen setzen, das um die Welt geht.

Dafür wird derzeit auch eine Klage gegen den Auflagenbescheid des Kölner Polizeipräsidiums geführt. Denn eine Verbannung der großen Abschlußkundgebung vom Roncalliplatz weg hin zum völlig isoliert liegenden Barmerplatz kommt selbstverständlich nicht in Frage. Die Unrechtmäßigkeit dieser politischen Gefälligkeitsverfügung des Kölner Polizeipräsidiums werden die Gerichte in Kürze feststellen.“

Vi.S.d.P.: Manfred Rouhs, Stützburgerstr. 243, 50937 Köln - Druck: Medienservice Schöppe, Peter-Franzen-Str. 27, 50827 Köln

Auch die europaweite Mobilisierung zum Anti-Islamisierungskongreß 2009 läuft auf Hochtouren: In Frankreich beteiligt sich daran - neben der Wählerinitiative des EU-Abgeordneten Carl Lang - federführend auch die Nouvelle Droite Populaire um ihren Vorsitzenden Robert Spieler. Die rechtspopulistische Sammlungsbewegung gilt als der neue Hoffnungsträger der französischen Patrioten und sucht den engen Schulterschuß zu Islamkritikern und Rechtdemokraten in ganz Europa. Am 9. Mai werden folglich allein aus Frankreich mehrere hundert Teilnehmer auf der Hauptkundgebung in der Kölner Innenstadt erwartet. Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!



# WIR SIND DAS VOLK!

• für Demokratie und Meinungsfreiheit • gegen Islamisierung und Überfremdung

## Anti-Islamisierungskongreß 2009

**DEUTSCHLAND:**  
**Markus Beisicht**  
Vorsitzender der pro-Bewegung

**Judith Wolter**  
pro-Köln-Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Köln

**Henry Nitzsche**  
Bundestagsabgeordneter  
(Wählerversammlung „Arbeit, Familie, Vaterland“)

**EUROPA:**  
**Filip Dewinter**  
Fraktionsvorsitzender  
des Vlaams Belang  
im Flämischen Parlament

**Robert Spieler**  
Vorsitzender der französischen  
Nouvelle Droite Populaire

**Harald Vilimsky**  
FPÖ-Generalsekretär  
und österreichischer  
Nationalratsabgeordneter

**Andreas Mölzer**  
Mitglied des Europäischen Parlaments  
(Österreich)

**Mario Borghesio**  
Mitglied des Europäischen Parlaments  
(Italien)

**Carl Lang**  
Mitglied des Europäischen Parlaments  
(Frankreich)

Unterstützen  
auch Sie  
diese europäische  
Manifestation  
gegen die  
Islamisierung und  
Überfremdung  
des christlichen  
Abendlandes!

Öffentliche Kundgebung:

# Sa, 9. Mai 2009

## Köln, Innenstadt